

Online Library Lektion 1

Arbeit Und Freizeit Hueber

Pdf For Free

Freie Zeit ist Bürgerrecht Mar 19 2020

Datteln Feb 16 2020

Familie – Arbeit – Freizeit:

Was zählt? May 13 2022 Das Buch berichtet die Ergebnisse einer umfangreichen Befragung junger Erwachsener zu ihren Sichtweisen und Werthaltungen in Bezug auf die drei zentralen Lebensbereiche Familie - Arbeit - Freizeit und die zunehmend schwieriger werdenden

Wechselverhältnisse.

Work-Life-Balance: individuelles Gleichgewicht zwischen Arbeit und Freizeit - zielführende Strategien in der Lebensplanung Mar 31 2021

Sprachmemo Schule, Arbeit,

Freizeit May 21 2020

Kontinuitäten und

Diskontinuitäten im Bezug auf

Arbeit, Freizeit und Reisen

anhand der Gästebefragung im

Robinson Club Fleesensee Oct

26 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Psychologie -

Sozialpsychologie, Note: 1,0,

Gottfried Wilhelm Leibniz

Universität Hannover (Institut

für Soziologie und

Sozialpsychologie),

Veranstaltung: Reismotive

und Reiseverhalten im Kontext

von Arbeit, Freizeit und Reisen

II, Sprache: Deutsch, Abstract:

Ich möchte mit dieser Arbeit

die Kontinuitäten und

Diskontinuitäten der

Lebensbereiche Arbeit, Freizeit

und Reisen anhand eines

Interviews, welches im

Robinson Club Fleesensee

geführt wurde, aufzeigen. Im

Rahmen einer Promotion

wurde eine Gästebefragung im

Club Fleesensee durchgeführt. Ich werde mich auf das Interview mit H. und E. aus M. beschränken und möchte deren Verteilung der Lebensbereiche Arbeit, Freizeit und Reisen genauer analysieren. Zunächst möchte ich dazu einige Definitionen geben, da diese Begriffe die Grundlage für die eigentliche Arbeit darstellen. Im Anschluss werde ich mich dem Cluburlaub allgemein widmen und speziell zu der Gästebefragung im Robinson Club Fleesensee kommen. Das vierte Kapitel befasst sich ausschließlich mit dem Interview und dem von mir gewählten Forschungsthema. Ich werde das Interview auf Basis der vertikalen Hermeneutik auswerten und interpretieren. Das fünfte Kapitel ist durch mein persönliches Fazit gekennzeichnet, in dem ich Stellung zu dem Interview und den Interpretationen nehmen werde.

Arbeit und Freizeit Dec 28
2020

**Arbeit, Freizeit und Konsum
im modernen Japan** Dec 20

2022

Arbeit, Freizeit, Sozialzeit

Jul 03 2021 Die Untersuchung geht der soziaethischen Frage nach, wie der Alltag zeitlich strukturiert werden musste, um die Entwicklung zu einer humaneren und gerechteren Gesellschaft zu fordern. In sozialwissen- schaftlichen und geschichtlichen Analysen wird nachgewiesen, dass die Unterteilung des Alltags in Arbeit und Freizeit ein Sinndefizit aufweist. Es fehlt ein Zeitraum, dessen Sinngehalt an der Wahrnehmung sozialer und politischer Verantwortung orientiert ist. Daraus wird der Vorschlag abgeleitet, eine Sozialzeit zu institutionalisieren. Die innere Einheit des dreigeteilten Alltags wird durch dessen Hinordnung auf die Erfahrung solidarischer Ich-Identität hergestellt, die als sittliche Grunderfahrung interpretiert und theologisch erschlossen wird. Ethische Modelle dienen der Veranschaulichung des in Gehalt und Zeitstruktur veränderten Alltags."

Geschafft Aug 04 2021

**Wie hat sich das
Verständnis von Freizeit im
historischen und
gesellschaftlichen Kontext
verändert?** Feb 10 2022

Studienarbeit aus dem Jahr
2016 im Fachbereich
Sozialpädagogik / Sozialarbeit,
Note: 2,9, Duale Hochschule
Gera-Eisenach (ehem.
Berufsakademie Thürigen in
Gera), Veranstaltung:
Individuum und Gesellschaft,
Sprache: Deutsch, Abstract: In
der heute bestehenden
Leistungsgesellschaft ist die
Identifikation mit dem eigenen
Beruf größer als je zuvor.
Produktivität und Profit sollen
nach Möglichkeit immer weiter
ansteigen. Viele vergessen
dabei, dass es auch ein Leben
außerhalb der Arbeit gibt,
sodass die Grenzen zwischen
Freizeit und Arbeitszeit
weitestgehend verschwimmen.
Bei meiner praktischen
Tätigkeit in der Offenen
Behindertenarbeit kommt
dieser Aspekt besonders stark
zum Tragen, da ein Großteil
der Arbeit in der Gestaltung
der Freizeit liegt. Arbeitszeit

und Freizeitgestaltung sind
hier eng miteinander
verbunden, sodass die
Trennung dieser Teilbereiche
nur schwer möglich ist. Daher
möchte ich mich mit den
Begriffen Zeit, Arbeit,
Arbeitszeit und Freizeit näher
beschäftigen und diese
zunächst definieren. Da
Freizeit natürlich stark von
gesellschaftlichen Strukturen
abhängig ist, möchte ich im
zweiten Kapitel darstellen, wie
sich das Verständnis dieser
Begriffe sowie das Verhältnis
von Arbeit und Freizeit durch
gesellschaftliche Prozesse
verändert haben. Um dies
möglichst übersichtlich zu
gestalten, werden zur
genaueren Erklärung
verschiedene Epochen
herangezogen, die für diese
Entwicklungen im
deutschsprachigen Raum
relevant sind. Hier soll
zunächst dargestellt werden,
welche Bedeutung diese
Thematik in frühen
Stammesgesellschaften und
Hochkulturen zukam. Auch die
Antike und das Mittelalter
waren von gesellschaftlichen

Entwicklungen geprägt und werden genauer erläutert. Mit dem Beginn der Neuzeit folgen viele gesellschaftliche und politische Umbrüche aufeinander. Darunter die Industrialisierung, danach die Gründung der Weimarer Republik sowie die Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland, gefolgt von der Gründung Bundesrepublik Deutschland. Im letzten Kapitel werde ich mich dem besonderen Verhältnis von Arbeit und Freizeit widmen. Dazu werden zwei verschiedene Positionen miteinander verglichen. Zum einen die Sicht, dass Freizeit eine Gegenwelt zur Arbeit darstellt, zum anderen Freizeit als Fortsetzung der Arbeit. Zuletzt werden die getroffenen Aussagen im Fazit kurz zusammengefasst. Die Fragestellung, die der Arbeit zugrunde liegt lautet: Wie hat sich das Verständnis von Freizeit im historischen und gesellschaftlichen Kontext verändert?

Arbeit und Freizeit Sep 24

2020

Arbeit. Freizeit. Lebenssinn?

Jul 15 2022

"Arbeitszeitverkürzung - eine Krisen Therapie?" Ein Radiokolleg 1977*

Konjunkturunbruch oder Dauerkrise? Am Ende des dritten Winters mit mehr als einer Million Arbeitslosen spricht man in der Politik schon von der Gefahr eines neuen Klassenkampfes zwischen "Arbeitsbesitzern" und "Arbeitslosen". Diese Vision könnte Wirklichkeit werden, wenn es nicht bald zu neuen Weichenstellungen in Wirtschaft und Politik kommt. Umfassende Strukturveränderungen in der Wirtschaft um: eine neue Verteilungspolitik müssen verwirklicht werden. Es geht um grundlegende Veränderungen. Angesichts einer weltweiten Krise der Marktwirtschaften greifen traditionelle und konventionelle Mittel der Konjunktursteuerung zu kurz. Neue Instrumente der Struktur- und Arbeitsmarktpolitik, insbesondere der

Arbeitsverteilung müssen angewendet werden, damit die derzeitige Krise der Massenarbeitslosigkeit nicht zur Dauerkrise wird. Eine möglicherweise wirksame Krisentherapie verspricht die Realisierung des von DGB-Chef Vetter in die gesellschaftspolitische Diskussion eingebrachten Vorschlags, Überstunden durch Neueinstellungen zu ersetzen und mit Arbeitszeitverkürzungen gegen die Arbeitslosigkeit anzugehen. Der Konjunkturaufschwung, seit zwei Jahren von Wirtschaftsinstituten und Sachverständigen vorausgesagt, hat sich in dem gewünschten Ausmaß nicht eingestellt. Einziger Trost: Es ist gelungen, die Zahl der Kurzarbeiter relativ gering zu halten. Geblieben sind die Probleme der Jugendarbeitslosigkeit, der Akademikerarbeitslosigkeit und der Dauerarbeitslosigkeit insbesondere von Jungarbeitern sowie An- und Ungelernten. Fast 200000 Bundesbürger sind seit über

einem Jahr arbeitslos, etwa 40000 sogar länger als zwei Jahre.

Arbeitszeitverkürzung und Wertewandel Oct 14 2019

Einführung in die Freizeitwissenschaft Nov 26 2020

Freizeit ist die frei zur Verfügung stehende Zeit des Menschen, vor allem im Gegensatz zur Arbeitszeit. In einer Gesellschaft, in der diese Zeiten quantitativ zunehmen, versteht sich die Freizeitforschung als interdisziplinäre Spektrumswissenschaft für die Freizeitbereiche Tourismus, Medien, Kultur, Sport, Spiel und Unterhaltungskonsum. Das Lehrbuch führt grundlegend in Frage- und Problemstellungen der Freizeitwissenschaft ein und stellt das pädagogische, soziologische und psychologische Basiswissen zur Verfügung.

Arbeit, Arbeit über alles?
Dec 08 2021

Wie die Menschen früher lebten Aug 24 2020

Arbeit, Freizeit und Familie in Japan Oct 06 2021

Zur Polarisierung von Arbeit

und Freizeit Jan 17 2020

Bewegte Zeiten Feb 27 2021

Arbeit und Freizeit Jun 21 2020

Freizeit als Spannungsfeld der industriellen Arbeit am Beispiel der Geschichte der

Arbeiterklasse in Südafrika

Nov 14 2019 Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Afrikawissenschaften, Note:

2,3, Universität Hamburg

(Historisches Institut),

Veranstaltung: Historisches

Hauptseminar: "Arbeit in

Afrika", 13 Quellen im

Literaturverzeichnis, Sprache:

Deutsch, Abstract: Im

afrikanischen Kontext wird von

der Freizeit im Zusammenhang

mit dem Kolonialismus und

dem Kapitalismus gesprochen.

Zwar gab es auch in den

vorkolonialen agrarischen

Gesellschaften Afrikas ein

Bewusstsein für Freizeit, eine

schärfere Trennung von Arbeit

und Freizeit erfolgte erst

zusammen mit der Verbreitung

der kapitalistischen

Produktionsweisen. So wie in

den Bereichen des sozialen,

wirtschaftlichen und

politischen Lebens in Afrika die

kapitalistischen Konzepte der

Europäer mit Verwendung

unterschiedlicher Strategien

umgesetzt wurden, wurde auch

die Freizeit der Afrikaner eine

Bühne der Konkurrenz,

Konflikte, und Spannungen.

Afrikaner versuchten eigene

kulturelle Praktiken als Ort der

Bewahrung ihrer Identität zu

schützen und auszubreiten.

Europäer brachten Konzepte,

mit denen sie im Interesse der

ökonomischen und politischen

Profite die Freizeit der

Afrikaner gestalten und

kontrollieren wollten. Die

vorliegende Arbeit beschäftigt

sich allgemein theoretisch mit

dem Begriff der Freizeit und

mit der Geschichte der

Freizeitkultur der

südafrikanischen

Arbeiterklasse unter den

industriellen und kolonialen

Bedingungen der zweiten

Hälfte des 19. und der ersten

Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Challenges of Aging Dec 16

2019 Population ageing is

among the most important

developments of our time. This

book explores the profound

challenges faced by an aging

world. Leading experts from

diverse disciplines describe the fundamental impact demographic aging has on pension systems, on the concepts of retirement and old age, and on the balance of generational justice.

Der Einfluss des Internets auf Arbeit und Freizeit

Mar 11 2022 Studienarbeit aus dem Jahr 2001 im Fachbereich Soziologie - Arbeit, Beruf, Ausbildung, Organisation, Note: 2,0, Universität Augsburg (Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung), Veranstaltung: Seminar Arbeit und Freizeit, 5 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Im heutigen Informationszeitalter sind Arbeit und Freizeit maßgeblich von elektronischen Medien beherrscht. Insbesondere der Computer findet heutzutage Anwendung in fast allen Arbeits- und Lebensbereichen. Und mit ihm hält auch seit Mitte der 90er Jahre das Internet Einzug in die Unternehmen und Haushalte. Wenn man vom Internet spricht, so meint man den

weltweiten Verbund aller autonomen Rechner und Rechnernetze, die über das TCP/IP-Protokoll miteinander kommunizieren. Diese weltweite Vernetzung hat unser Leben bis dato bereits verändert und führt weiterhin zu einer rasanten Beschleunigung des Informationsaustausches - und damit zu einer unglaublichen Beschleunigung des Wissenszuwachses. Um die Auswirkungen auf das Leben als Ganzes besser analysieren zu können, ist eine Aufspaltung in zwei Bereiche - Arbeit und Freizeit - hilfreich. Die meisten Menschen assoziieren Freizeit mit Begriffen, wie "Jogging", "TV gucken", "Shopping", "Freunde treffen", "Reisen". Um das Konstrukt "Freizeit" greifbarer zu machen, haben Soziologen eine ganze Reihe von objektiven (Negativ-)Definitionen erstellt: - Freizeit ist alles, was nicht Erwerbsarbeit ist. - Freizeit ist alles, was nicht Erwerbsarbeit ist abzüglich der Schlafenszeit. - Freizeit ist alles, was nicht Erwerbsarbeit ist abzüglich der

Schlafenszeit, der Zeit für Körperpflege und Nahrungsaufnahme sowie der Zeit, die für die Erfüllung sozialer Verpflichtungen verwendet wird. - etc. Während bei einigen dieser Definitionen Arbeit und Freizeit klar von einander zu trennen sind - im Extremfall als Komplement unser gesamtes Leben abdecken - fällt es bei anderen schwieriger, Aktivitäten des täglichen Lebens einer der zwei Kategorien eindeutig zuzuordnen.

Arbeit und Freizeit Oct 18 2022

Arbeit und Freizeit Nov 19 2022

Arbeit, Freizeit, Reisen Jan 21 2023

Arbeit, Freizeit und Persönlichkeit Jan 29 2021

Die Interferenz von Arbeit und Freizeit bei verschiedenen Arbeitszeitsystemen Nov 07 2021

Die Interferenz von Arbeitszeit und freier Zeit ist ein wesentliches Bestimmungstück für das Verhalten des arbeitenden Menschen in seiner Freizeit, insbesondere wenn er in

Arbeitszeitsystemen tätig ist, die von der «normalen» Arbeitszeit abweichen. Trotz dieser Bedeutung stehen der arbeitspsychologischen Forschung bis heute kaum Beschreibungs- und Bewertungsmöglichkeiten für Arbeitszeitsysteme zur Verfügung. Die Arbeit versucht solche Beschreibungs- und Bewertungsmethoden zu entwickeln und zu überprüfen, wobei neben den statischen Aspekten der Interferenz von Arbeit und Freizeit auch die rhythmischen Aspekte erfasst werden sollen. Damit soll es schliesslich möglich werden, Arbeitszeitsysteme auf ihre Persönlichkeitsförderlichkeit hin zu überprüfen.

Arbeit und Freizeit in Westdeutschland. Utgiven av H. Turányi, etc Jun 14 2022

Arbeit — Freizeit — Lebenszeit Aug 16 2022 Die hier vorgelegten Ergebnisse stellen im wesentlichen folgende Zusammenhänge klar: Mit steigendem Alter steigen bis zur Altersgruppe der 40-50jährigen sowohl die

Gesamtzahl der angegebenen beruflichen Belastungen, als auch die der chronischen Erkrankungen. Bei den höheren Altersgruppen nimmt die Gesamtzahl der angegebenen Belastungen ab, die Anzahl der chronischen Erkrankungen steigt hingegen mit steigendem Alter weiter an. Der scheinbare Rückgang beruflicher Beanspruchungen in der Altersgruppe der über 60jährigen ist erklärungsbedürftig. Als wahrscheinlichste Erklärung scheint uns ein Selektionsprozeß wirksam zu sein. Eine weitere denkbare Erklärung wäre größere Resistenz der älteren Arbeitnehmer gegen über Belastungen. Gegen eine solche Erklärung sprechen allerdings nicht nur unsere Daten, die es unwahrscheinlich erscheinen lassen, daß die Sensibilität bis zum Alter von etwa 50 ansteigt und dann wieder geringer wird, sondern auch die zitierten arbeitswissenschaftlichen Erfahrungen, die dafür sprechen, daß eine Tendenz

besteht, ältere Arbeitnehmer auf eher weniger belastete Arbeitsplätze zu versetzen. Wir halten also die Erklärung eines Selektionseffektes für die wahrscheinlichere. Der Zusammenhang zwischen chronischen Erkrankungen und beruflichen Belastungen ist deutlich erkennbar. Befragte mit einer höheren Anzahl an empfundenen beruflichen Belastungen haben eine höhere Anzahl chronischer Erkrankungen als solche mit einer niedrigen Anzahl beruflicher Belastungen.

Spiel und Arbeit Sep 17 2022

Inhaltsübersicht: 1. Das Problem: Die gesellschaftliche Verschränkung von Arbeit und Freizeit, A. Ideologie-Kritik der Freizeit Apologie, 2. Das Paradoxon "Spiel/Freizeit": Begriffsformalismus gegen Realität, 3. Spiel-Phänomenologie: Abschirmung der Freiraum-Ideologie, 4. Freizeitapologie: Säkularisierung der Spiel-Ideologie, B. Erfahrungswissenschaftliche Ansätze einer Spiel- und Freizeittheorie, 5. Exploration:

Verknüpfung von Spielen und Lernen, 6. Komplementarität: Verschränkung von Arbeit und Freizeit, Anm., Anhang, Lit.-verz., Personenregister, Sachreg.

Arbeit und Freizeit Sep 05 2021

Der Bedeutungswandel von Arbeit und Freizeit für die Familie Apr 12 2022

Vordiplomarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Soziologie - Arbeit, Beruf, Ausbildung, Organisation, Note: 2,0, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Institut für Soziologie), 20 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit soll sich mit der Frage beschäftigen, wie sich die Veränderungen in der Erwerbsstruktur, die sich beispielsweise in Arbeitszeitverkürzungen, aber auch in Form von Einzel- oder Doppelverdienerhaushalten stark niederschlagen, auf das Freizeitverhalten in der Familie und vor allem mit der Familie ausgewirkt haben. Als Betrachtungszeitraum wird hier die Zeit von der

Industrialisierung, mit extrem hohen Arbeitszeiten, über die Nachkriegszeit des zweiten Weltkrieges, die einen Überfluss an Wohlstand symbolisiert, bis in das 21. Jahrhundert, als Epoche des Umbruches in der Arbeitswelt, herangezogen. Der Betrachtungsgegenstand soll sowohl das innerfamiliäre Zusammenleben mit Schwerpunkt der Freizeitnutzung in der Familie, als auch die Veränderungen in der Erwerbsarbeit sein, die nötig waren um mehr Zeit für Freizeit zu schaffen. Der zeitliche Einschnitt, der hier zwischen der industriellen Revolution und der deutschen Nachkriegszeit gemacht wird, ist nicht ohne Grund gewählt, da die wirtschaftlichen Krisen während der Weimarer Republik eine besondere Lage auf dem Arbeitsmarkt und im Erwerbsleben der Familien darstellen. Auch die beiden Weltkriege führten zu einer ungewöhnlichen Situation auf dem Arbeitsmarkt, da Frauen beispielsweise die männliche Arbeitskraft in der Wirtschaft

ersetzen mussten. Aufgrund dieser besonderen Situation bietet es sich in Hinblick auf das Thema dieser Arbeit nicht an, diese Zeit näher zu beleuchten. Im zweiten Gliederungspunkt wird zuerst auf den Wandel in der Erwerbsstruktur der Familie eingegangen. Eingangs soll die Bedeutung und das Ausmaß von Arbeit in der Gesellschaft in der Epoche der Industrialisierung herausgearbeitet werden. Darauffolgend soll der Umgang mit der freien Zeit in der Gesellschaft der industriellen Revolution näher betrachtet werden, wobei hier vor allem auf die zahlreichen Gründungen von Arbeitervereinen im Bereich Sport, Kultur und Politik eingegangen werden soll. Im weiteren Verlauf soll dann geklärt werden, wie und ob sich dieses Vereinsleben auf die Familie ausgewirkt hat und welche Aktivitäten in und mit der Familie stattfanden.

Freizeit im Spannungsfeld zwischen Arbeit und Freizeit
Jan 09 2022

Jeder Job kann glücklich machen Apr 19 2020 Glück ist immer eine Eigenleistung. Darum birgt jeder Job trotz aller Widrigkeiten das Potenzial, erheblich zur Erfüllung und Bereicherung des eigenen Lebens beizutragen. Dazu sind Entschlossenheit und Geschick erforderlich, denn Glück braucht Know-how. Die Autorin gibt zahlreiche Hinweise und Tipps, wie jeder Beschäftigte auf seine ganz eigene Weise jeden Tag, an jedem Arbeitsplatz selbstverantwortlich freudvolle Momente entstehen lassen kann. Zugleich wendet sich die Expertin für Arbeitsfreude gegen die Konzepte der unablässigen Selbstmotivierung und Zweiteilung nach der Work-Life-Balance. Sowohl Arbeit wie Freizeit sind wertvolle Lebenszeit. Deshalb gilt es, auch das Glückspotenzial der Arbeit auszuschöpfen und die Arbeit genau wie die Freizeit mit allen Kräften zu genießen.

Freizeit im Wandel Jun 02 2021
Zur Polarisierung von

Arbeit und Freizeit Jul 23
2020

*Arbeit und Freizeit in Zeiten
der Globalisierung - wirklich
zwei unvereinbare Gegensätze?*

Feb 22 2023 Studienarbeit aus
dem Jahr 2008 im Fachbereich
Pädagogik - Sonstiges, Note:
1,7, Humboldt-Universität zu
Berlin (Institut für
Erziehungswissenschaften),
Veranstaltung: HU- Berlin, 19
Quellen im

Literaturverzeichnis, Sprache:
Deutsch, Abstract: Arlie Russell
Hochschild schreibt in ihrem
Buch „Keine Zeit“ von einem
vom Pech verfolgten
Fließbandarbeiter, der
hoffnungslos zurückfällt, wenn
er nur für einen Moment
stoppt, um sich die Nase zu
putzen. Er wird von den
unmenschlichen Ausmaßen der
Arbeitswelt zum Zwerg
gemacht und von dem
erbarmungslosen Tempo des
Fließbandes getrieben. Zu
guter letzt verliert der Arbeiter
den Verstand, klettert in die
Ma-schine und wird selbst ein
Maschinenteil. So stellt Charlie
Chaplin in seiner Satire
„Moderne Zeit“ die heutige

Arbeitswelt dar (vgl. RUSSELL
HOCHSCHILD, S. 46, 2002).

Unser heutiges Leben wird
immer mehr von der Arbeit
bestimmt. Menschen, die voll
im Geschäftsleben stehen,
haben immer weniger Freizeit
und wenden immer mehr Zeit
für ihr Arbeitsleben auf. Die
Problematik der Vereinbarkeit
von Familie und Beruf liegt vor
allem in den
Arbeitsbedingungen und auch
in den öffentlichen bzw.
staatlichen
Rahmenbedingungen. Zu den
Arbeitsbedingungen ist
vorwiegend zu sagen, dass
hohe und unflexible
Arbeitszeiten häufig für große
Schwierigkeiten sorgen.
Mütter und auch Väter haben
häufig keine oder nur sehr
geringe Möglichkeiten sich
ihre Arbeitszeit, den Arbeitsort
oder auch den Arbeitsrhythmus
selbst einzuteilen. Auch ist es
häufig schwierig für Eltern ihre
Kinder in Kinderkrippen oder -
gärten unterzubringen, da
beispielsweise nur begrenzte
Plätze vorhanden sind.
Besonders schwer haben es
hierbei die alleinerziehenden

Eltern, da sie meist zur Existenzsicherung gezwungen sind, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Gerade diese Personengruppe ist auf die „öffentliche Infrastruktur der Kinderbetreuung“ angewiesen (vgl. MAIHOFER, S. 31, 2001). Viele Alleinerziehende müssen häufig unter ihrem Qualifikationsniveau arbeiten und werden häufig nur in befristeten und schlecht bezahlten Jobs eingestellt, da qualifizierte und gut bezahlte Arbeitsplätze zeitlich und räumlich flexible Mitarbeiter voraussetzen. Rechtliche Regelungen werden somit immer notwendiger sowie Forderungen an die Arbeitgeber familienfreundlichere

Arbeitsbedingungen einzuführen. Denn nur durch familienunterstützende Maßnahmen kann die demographische Entwicklung in Deutschland und die Problematik des Generationenvertrages gelöst werden (vgl. MAIHOFER, S. 9-10, 2001). Denn gerade immer länger andauernde Ausbildungszeiten und die Schwierigkeit seinen Beruf und den Wunsch nach Kindern zu vereinbaren, stellen Paare vor das Problem das gemeinsame Leben zu planen und sind die Hauptursache der Kinderlosigkeit.

Die Entwicklung des Stellenwerts von Arbeit und Freizeit seit 1950 May 01 2021